



ASPEKTE STEINHAUSEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen, der Vereine, der Pfarrei und des Gewerbes

Einmal sein wie ...

... ein Star oder eine berühmte Person. Anders sein, in die Rolle anderer schlüpfen, nicht erkannt werden, oder gerade doch.

Zum Glück gibt's die Fasnacht. Da kann auch mal ein Steinhauser auf dem Einachser aussehen wie Calmi-Rey. Oder sich cool fühlen wie ein Cornet-Glace. Einfach Freude haben und den täglichen Gedanken entfliehen. Zum Glück machte das Wetter mit und am Freitagnachmittag konnten Hunderte von ZuschauerInnen einen sommerlichen Umzug bestaunen. Unter der Führung von Jeannette I. ging alles «sauber» über die Bühne.

Was da alles im vergangenen Jahr in Steinhausen geschehen ist! Die zwei Schnitzelbänk-Gruppen: Rotznase Steihuse und Waldsee-Muggen hatten wieder Augen und Ohren offen, und so allerhand im Versform festgehalten. Wir haben auf den Seiten 8 und 9 verschiedene Schmunzelverse abgedruckt.

Das Motto des diesjährigen Umzugs: «Heisser Sommer 2003» hat wohl auch die Musikgesellschaft inspiriert für den Titel des Frühlingskonzertes 2004. Am 27. März heisst es Eviva Espana. Die heissen Rhythmen werden wohl alle ins Schwitzen bringen.

Viel Vergnügen wünscht
Urs Nussbaumer



Impressum:

Redaktionsteam: Urs Nussbaumer,
Max Gisler (Gi.)
Erscheinungsweise: 11mal/Jahr
Redaktionsschluss Ausgabe 04/2004:
15. März 2004
Auflage: 4200 Exemplare
Druck: Druckerei Ennetsee
Satz: Gnos Print GmbH

Inhalt:

Gemeinde	2, 3, 5
Vereine	4, 11-13, 15, 16, 18, 19, 21-23
Gewerbe	4, 10, 13, 17, 21
Bibliothek	4
Pfarrei	6
Kirchen	7
Fasnacht	8, 9
Musikschule	14
Ludothek	20
Kulturkommission	22
Veranstaltungskalender	24

Roland Frick, der neue Leiter der Finanzabteilung

Der Gemeinderat hat Roland Frick als neuen Leiter der Finanzabteilung gewählt, nachdem die bisherige Leiterin, Erika Gnos-Jedelhauser, aus familiären Gründen ihren Austritt aus der Gemeindeverwaltung angekündigt hatte. Roland Frick wird seine neue Stelle am 1. Juni 2004 antreten. Eine inzwischen eingetretene personelle Lücke hat die Finanzabteilung durch eine versierte Aushilfskraft überbrückt. – Roland Frick ist im Toggenburg aufgewachsen. Er hat bei der damaligen Volksbank in Wil die kaufmännische Lehre gemacht. Nach ersten beruflichen Erfahrungen bei Treuhandunternehmen in Zürich war er längere Zeit Finanzverwalter und Steueramtsvorsteher in der Gemeinde Boswil/AG, wo er mit seiner Familie heute wohnt. Zuletzt hat er bei einer Regionalbank die Funktion eines Steuerberaters wahrgenommen.

Der bald 39-jährige Roland Frick wird als Buchhalter mit eidg. Fachausweis und als Inhaber eines Fachausweises des Kantons Aargau für Führungspersonal der Gemeinden (Fachrichtung

Steueramtsvorsteher) der Gemeinde Steinhausen sicherlich gute Dienste leisten. Wir heissen ihn heute schon herzlich willkommen.

–Gi



Die gute Idee Schenken Sie einen Gutschein vom Dorf Steinhausen



Für einen 20 Fr. Gutschein erhalten Sie z.B.:

in der Blumenwerkstatt Acklin
einen frischen Tulpenstrauss

in der Ballon Box
100 bunte Ballon mit Durchmesser 30 cm

bei Doris Cavegn Kosmetik ein nährendes
Handparaffinbad während der Kosmetikbehandlung

im Gasthaus zur Linde
einen gluschtigen Käsekuchen mit Beilage

Die Gutscheine können bei der
Raiffeisenbank Steinhausen bezogen werden.

Aus dem Rathaus

Änderung der Regelung Wespen- und Hornissenwehr

Bis anhin wurde die Feuerwehr Steinhausen bei Bedarf für die Entfernung von Wespen- und Hornissennestern aufgeboden. Diese Dienstleistung erfolgte für die Anrufer ohne jegliche Kostenfolge. In den letzten Jahren häuften sich jedoch die Anrufe für die Entfernung von kleinen, zum Teil wenig störender Nester. Im Jahr 2002 wurden über 50 Nester entfernt und im Jahr 2003 waren es über 60 Einsätze. Der Gemeinderat hat am 20.10.2003, auf Antrag der Feuerschutzkommission und des Feuerwehr-Kommandos beschlossen, diese Art von Einsätzen neu in Rechnung zu stellen. Wespen- und Hornissenwehr ist ziemlich zeit- und materialintensiv, daher wird die Feuerwehr Steinhausen für diese Einsätze ab 01.01.2004 eine Pauschalgebühr von Fr. 100.- erheben. Die Abklärungen vor Ort für einen allfälligen Einsatz bleiben weiterhin kostenlos. In der obigen Gebühr sind die Beratung, sämtliches Material, Fahrzeuge und Personalkostenaufwand der Feuerwehr enthalten. Die Kosten für Spezialmaterial und eventuelle Handwerker (z.B. Hebebühne, Dachdecker etc.) müssen von den Kunden separat bezahlt werden. Die Verrechnung erfolgt mit einem speziellen Rapportformular. Rechnungstellerin ist die Gemeinde Steinhausen.

Personelles

Es sind gewählt worden:

- Roland Frick, Boswil AG, als Leiter der Finanzabteilung, mit Stellenantritt am 1. Juni 2004
- Erich Sannemann, Eichholzweg 9, Steinhausen, als Schulkommissionsmitglied
- Rosmarie Weber-Schönenberger, Schulhausweg 10, Steinhausen, als Mitglied der Bibliothekskommission
- Andreas Hürlimann, Blickensdorferstrasse 20, Steinhausen, als Urnenbüromitglied.

Folgende Lehrpersonen haben ihre Kündigung auf Ende des Schuljahres 2003/04 eingereicht:

- Gabi van der Kruijssen-Koller, als Primarlehrerin
- Daniela Schäfer, als Primarlehrerin
- Kathrin Meier, als Kindergärtnerin
- Sandra Windhaber-Rogenmoser, als Sekundarlehrerin.

Der Gemeinderat dankt diesen Lehrpersonen für die geleisteten guten Dienste.

Personelle Aufstockung Sekretariat Sozialdienst

Zur Optimierung der Ressourcenverwaltung wird das Sekretariat des Sozialdienstes von einem 80 %-Pensum auf ein 110 %-Pensum aufgestockt und es erfolgt eine Pensenaufteilung von 60 und 50 %. Die Stellenausschreibung für ein zusätzliches Teilpensum auf dem Sekretariat des Sozialdienstes ist erfolgt.

Aufsichtsbeschwerde betreffend Gewinn Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen

Wie bereits im Dezember 2003 informiert worden ist, hat der Regierungsrat des Kantons Zug der Aufsichtsbeschwerde eines Einwohners von Steinhausen Folge gegeben und dabei festgestellt, dass das WEST nur noch die Konzessionsgebühr in den Gemeindehaushalt abliefern und angemessene Reserven bilden, nicht aber einen Gewinn erzielen darf.

Der Gemeinderat hat beschlossen, vorerst mit der für Gemeindeangelegenheiten zuständigen Direktion des Innern ein Gespräch zu suchen. Zudem ist vorsorglich beim Verwaltungsgericht auch eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde eingereicht worden.

Förderpreis der Energiestadt Steinhausen

Energie sparen, alternative Energiequellen einsetzen und Luftverschmutzung verhindern ist nach wie vor das Ziel der Energiestadt Steinhausen.

Wie die vier mit dem Förderpreis 2003 ausgezeichneten Einfamilienhäuser zeigen, kann dieses Ziel bei gutem Willen der Bauherrschaft auch erreicht werden. Die Projekte mit erhöhter Wärmedämmung der Aussenhülle, kontrollierter Lüftung mit Wärmerück-

kgewinnung und der Einsatz von Wärmepumpe wurden realisiert. Wie die Resultate zeigen, ergeben die getroffenen Massnahmen sehr gute Resultate.

Zusammenstellung des Wärmebedarfes für Warmwasser und Heizung für alle vier Bauten:

- Max. zulässiger Bedarf nach Baugesetz 86'000 kwh/a, effektiver Bedarf 61'000 kwh/a.
- Der effektive Bedarf wird vollständig durch Wärmepumpen gedeckt. Die hierzu benötigte elektrische Energie beträgt 17'400 kwh/a.
- Gegenüber Standardbauten mit Ölfeuerung notwendig höhere Investition Fr. 110'000.-.
- Förderpreis Fr. 50'000.-.

Ca. 30 % der Wärmeenergie können eingespart werden. Zudem wird theoretisch auf das Verbrennen von ca. 9'000 Liter Heizoel pro Jahr verzichtet und damit die Umwelt nicht belastet.

Verunreinigung durch Hundekot / Bedienung der Robidog-Behälter

In letzter Zeit häufen sich wieder vermehrt Reklamationen aus der Bevölkerung über Verunreinigungen durch Hundekot auf Strassen, Plätzen und an Wegrändern. Wir bitten deshalb, alle Hundehalterinnen und Hundehalter, den Kot ihrer Vierbeiner aufzunehmen und in den Robidog-Behältern zu entsorgen. Leider kommt es immer wieder vor, dass die Rollen mit den Robidog-Säcklein mutwillig aus den Behältern gezerrt und irgendwo liegen gelassen werden. Die Mitarbeiter der Werkhofequipe werden bestrebt sein, leere Rollen so schnell wie möglich zu ersetzen. Wir bitten die Hundehalterinnen und Hundehalter jedoch auch, die Kotsäcklein vorsichtig von der Rolle (Perforation) abzutrennen und darauf zu achten, dass das nächste Kotsäcklein noch aus dem Schlitz des Robidog-Behälters ragt (Bitte aufgedruckte Bedienungsanleitung auf dem Robidog-Behälter beachten!). Ein Tipp: Führen sie stets ein bis zwei Säcklein mit sich, so haben Sie nie ein Problem, falls sie mal einen leeren Behälter antreffen.

Abteilung Bau und Umwelt



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

- **Gemeindekrankenpflege**
- **Hauswirtschaft und Betreuung**
- **Mahlzeitendienst**
- **Krankenmobilen**

Stützpunkt:
Kirchmattstrasse 3
Steinhausen
(Seniorenzentrum «Weiherpark»)

Telefon 041 740 48 48
Fax 041 740 48 49
E-Mail: spitex.steinhausen@bluewin.ch



SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Anmeldung für das Schuljahr 2004/2005

Für das Schuljahr 2004/2005 sind alle Kinder die im Jahr 2000 sowie Jan./Febr./März 2001 geboren sind, spielgruppenberechtigt.

Der Besuch der Spielgruppe gilt als Vorstufe zum Kindergarten.

Für allfällige Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Anmeldeformulare können bei mir unter Telefon Nr. 041 741 47 33 angefordert werden.

Bitte beachten sie den Anmeldeschluss: 30. April 2004.

Spielgruppe Steinhausen

Vollwert Kochkurs

Welche Nahrung liefert «echte» Energie?

Workshop und Kochkurs mit Maria Schelbert (Ernährungsberaterin) und Urs Nussbaumer.

Samstag, 6. März 2004
Workshop: 9.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 45.- inkl. Unterlagen und Geschenk

Kochkurs: 13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 120.- inkl. Essen und Rezepte

Ort: Kilian Küchen, Cham
12.00 bis 13.00 Uhr kleiner Imbiss
Workshop und Kochkurs zusammen Fr. 160.-

Anmeldung Telefon 041 741 16 36



URSDROGERIE

Reformhaus Urs Nussbaumer
Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36



Gemeinde

Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Aus dem Jahresbericht 2003

Die guten Öffnungszeiten ermöglichen allen Interessierten den Bibliotheksbesuch. Wir durften im ver-

gangenen Jahr viele neue Kundinnen und Kunden willkommen heissen, die unser vielseitiges Angebot sehr rege benutzen. Auf Grund der Eröffnung der Ludothek haben wir die Gesellschaftsspiele aus dem Angebot herausgenommen und unseren ganzen Bestand von rund 170 Spielen der Ludothek geschenkt. Wir begrüßen diese neue Institution in unserer Gemeinde sehr.

Im vergangenen Betriebsjahr wurden 66'162 Medien ausgeliehen, davon 24'100 Nonbooks (DVD, CD-ROM, Audio-CD, Hörbücher, Kassetten).

Dank der Bereitschaft der Gemeinde, die notwendigen Finanzmittel bereitzustellen, können wir unser Angebot laufend erneuern. Rund 18'000 Medien stehen zur Ausleihe zur Verfügung, 1'530 sind letztes Jahr neu dazugekommen. Der ganze Bestand ist

auf unserer Homepage, die täglich aktualisiert wird, abrufbar.

Neue Bücher für Erwachsene:

Jus, Mohinder Singh: Kindertypen in der Homöopathie.

Schürmann-Mock, Iris: Mahlzeit, Kinder! Ernährungstipps für eilige Eltern

Copestick, Joanna: Neue Kinderzimmer

Meister, Franz: Kultur- und Wanderwege; die andere Schweiz

Volken/Kundert: Freie Sicht aufs Gipfelmeer

Peters, Christoph: Das Tuch der Nacht
Harris, Robert: Pompeji

Orlando, Leoluca: Der sizilianische Karren

Hein, Christoph: Landnahme

Hoffmann, Jilliane: Cupido

Postnow, Oleg: Angst

Salinas, Javier: Die Kinder der Massai
Leutenegger, Gertrud: Pomona

Neu in Steinhausen:

Randzeitenbetreuung mit Hausaufgabenhilfe (RABE).

Start:

Montag, 1. März 2004

Am Montag, 1. März 2004 ist es soweit! Die Randzeitenbetreuung mit Hausaufgabenhilfe startet in den renovierten Räumlichkeiten im Schulhaus Sunnegrund 1. Im Tiefparterre des Schulhauses wurde ein Raum für Kindergartenkinder und PrimarschülerInnen der Gemeinde Steinhausen geschaffen. Die Kinder haben vor und nach den Schul- und Kindergartenzeiten (Randzeiten) die Möglichkeit, in einer angenehmen und kindgerechten Atmosphäre zu spielen, zu lesen, zu basteln oder Hausaufgaben zu erledigen. Für das Wohl der Kinder sind zwei qualifizierte Betreuerinnen besorgt.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 Uhr bis 17.15 Uhr (mit Hausaufgabenhilfe). Zudem am Dienstag und Donnerstag von 07.30 Uhr bis 09.15 Uhr. Während den Schulferien und an den Feiertagen bleibt die RABE geschlossen.

Kosten

Die Elternbeiträge werden gemäss Tarifliste berechnet und sind einkommensabhängig.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Frau Gaby Schwarz
Randzeitenbetreuung
Telefon 041 749 13 90

Sozialamt Steinhausen

Neues Förderangebot im Kindergarten

Das neue Lehrerbesoldungsgesetz, vom Stimmvolk am 19. Oktober 2003 angenommen, beinhaltet auch, dass im Kindergarten ein Zeitgefäss für die individuelle Förderung geschaffen wird. Alle Gemeinden im Kanton Zug haben sich geeinigt, dass nach den Sportferien mit diesem ergänzenden Angebot gestartet wird. Die Stundenpläne im Kindergarten wurden entsprechend angepasst. Alle betroffenen Eltern sind rechtzeitig vor den Sportferien über die Änderungen orientiert worden.

Wie die Bezeichnung dieser Förderart beschreibt, sollen die Möglichkeiten

innerhalb dieses Zeitgefässes sehr individuell gehalten werden. Einerseits arbeitet die Kindergarten-Lehrperson mit den Kindern im Bereich von Lernschwierigkeiten, andererseits kann sie besondere Kompetenzen zusätzlich fördern. Die Gruppengrösse der Kinder, die die individuelle Förderung besuchen, kann stark variieren. Von Einzelförderungen bis zu kleinen Gruppen sind alle Möglichkeiten offen. Die Kindergarten-Lehrperson setzt pro Woche 45 Minuten für dieses Förderangebot ein. Kinder werden wöchentlich für die individuelle Förderung aufgeboten. Damit die Eltern über den Inhalt der Förderung orientiert sind, erhalten sie vorgängig eine kurze schriftliche Mitteilung.

An einer schulinternen Veranstaltung im Januar, haben die Kindergarten-Lehrpersonen das vorliegende Zeitmodell erarbeitet und gemeinsame Standards für die individuelle Förderung definiert.

Sie freuen sich auf die neuen Möglichkeiten des differenzierten Unterrichts und starten motiviert nach den Sportferien.

Schulrektorat Steinhausen

Ihre Papeterie...

hüsler

**Alois Hüsler
Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 18 36**

Frisch geschnittene
Korkenzieherhasel als

OSTERBÄUME

Verkauf ab 6. März 2004 beim
«Wald»-Franz (ca. 300 m oberhalb
Baumschule Hofstetter)
Verkauf auch en gros

Franz und Roman Nussbaumer
Wald 2, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 12 37
Fax 041 741 12 56
Natel 076 321 97 34

: Auch ich bin dabei ...

Jeden ersten Freitagabend im März findet auf der ganzen Welt der Weltgebetstag statt. Hier in Steinhausen gestalte ich diesen besonderen Gottesdienst zusammen mit fünf anderen Frauen aus unserem Dorf. Die Wurzeln des Weltgebetstages reichen zurück bis ins Jahr 1812, als in den USA Frauen zu monatlichen Gebetsversammlungen aufgerufen wurden. Heute ist der Weltgebetstag nicht mehr nur Frauensache. Wir sind glücklich, wenn auch Männer mit uns beten und handeln.

Gemeinsamkeit, das ist mir wichtig. Ein Anlass wie der Weltgebetstag ist ohne gemeinsame Arbeit, die Ökumene, gar nicht möglich. Dies ist mit ein



Ursula
Wüthrich-Vogt
44 Jahre
Familienfrau,
Spielgruppenleiterin

Grund, weshalb ich mich schon länger für diesen weltumfassenden Tag eingesetzt habe.

Angefangen hat es vor zehn Jahren, als ich zum Steinhauser Vorbereitungsteam gestossen bin. Vor fünf Jahren habe ich dann dessen Leitung übernommen.

Seither durfte ich immer wieder die tolle Zusammenarbeit im Team erleben. Es ist sehr interessant und spannend, alljährlich ein neues Land kennen zu lernen. Dieses Jahr ist Panama an der Reihe. Das Thema lautet «vom Glauben erfüllt, gestalten Frauen die Zukunft». Gemeinsam können wir vieles ...

Ich freue mich auf unser gemeinsames Beten am 5. März 2004.

**Weltgebetstag
Panama
Freitag, 5. März, 20.00 Uhr
Zentrum Chilematt**



**WASCH &
NÄH-BOX**

WASCHEN - BÜGELN - REINIGUNG - ÄNDERUNGSSERVICE

**Nie wieder
selber waschen
und bügeln!**

Machen Sie sich Ihr Leben einfacher: Wir waschen, reinigen und bügeln für Sie ihre Hemden und Kleider von Hand, schnell und zuverlässig. Auch alle Arten von Änderungen bieten wir in bester Qualität. Und all dies preiswerter, als Sie denken!

WASCH & NÄH-BOX, Residence Park, Industriestr. 16, Zug, 041 710 35 09
Öffnungszeiten: Mo 13:30 - 18:30, Di-Fr 9:00 - 18:30, Sa 9:00 - 13:30

Speziell

STUDIO

39
Coiffure

individuell

Verena und Eva Grolimund
Katja Duss-Grolimund
Silvia Kolb-Heiniger
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen

unsere Öffnungszeiten:
Mo 13.00 – 18.30
Di-Fr 08.30 – 18.30
Sa 08.00 – 12.00

041 741 69 39

Peter Schwendeler GmbH

Sanitär & Heizung

Hintere Höfe, 6312 Steinhausen

Tel 041 740 26 14

Ihr Partner für:

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Geschirrspüler
- Waschmaschinen
- Ablaufreinigungen
- Enthärtungsanlagen

Die ökumenische Arbeitsgruppe Steinhausen lädt Sie ein



Wir glauben. An sichere Lebensgrundlagen für alle



SONNTAG, 29. FEBRUAR 10.15 UHR,
DON BOSCO KIRCHE:

Lebensgrundlage «Schöpfung». Ökumen. Gottesdienst mit Pantomime Chr. Schwager

Erleben Sie einen ökumenischen Gottesdienst mit pantomimischen Elementen. Christoph Schwager, Pantomime + Leiter des Instituts für Körpersprache, Theater und Persönlichkeitsentwicklung, wird unseren Gottesdienst mit verschiedenen Beiträgen zum Thema «Gottes Schöpfung – Ein Mensch zu sein» mitgestalten. Lassen Sie sich überraschen.

Verantwortung:
Ref. Pfrn. Irène Scheidegger Bichsel +
Kath. Theologe Roland Wermuth

MITTWOCH, 3. MÄRZ 20.00 UHR,
ZENTRUM CHILEMATT:

Der Ursprung des Lebendigen. Wasser im Märchen

Das Wasser, das Element des Ursprungs alles Lebendigen spielt im Märchen eine wichtige Rolle. Als kleine Quelle, als tiefen Brunnen, als kla-

ren Bach, als wilde Brandung des Meeres begegnet es uns als Element der Wandlung, und damit als Urbild des Lebendigen. Wo Wasser fehlt, da vertrocknet das Leben, da erstarrt die Lebenskraft.

Frau Vreni Zäch, Märchenerzählerin, wird uns mehrere Märchen zum Wasser erzählen und uns in die Geheimnisse ihrer Bedeutungen einführen.

Organisation und Infos:
Pfrn. Irène Scheidegger Bichsel

MITTWOCH, 10. MÄRZ 20.00 UHR,
ZENTRUM CHILEMATT:

Kulturelle und materielle Lebensgrundlagen. Einblick in entwicklungs- politische Einsätze

Frau Jeanine Kosch, Geschäftsleiterin von INTERTEAM, berichtet über entwicklungspolitische Aspekte in der personellen Entwicklungszusammenarbeit. Sie erzählt uns an diesem Abend anhand von konkreten Einsätzen in Afrika und Lateinamerika, wie wichtig kulturelle aber auch materielle Lebensgrundlagen für die Menschen in diesen Ländern sind. Gerade die persönliche Begegnung und Hilfe der Menschen vor Ort bringt einen unschätzbaren Gewinn für beide Seiten.

Organisation und Infos:
Pater Albin Strassmann svd

MITTWOCH, 17. MÄRZ 20.00 UHR,
ZENTRUM CHILEMATT:

Spirituelle Lebensgrundlagen. Das Element der Stille

«Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.» In unserer lärm- und reizüberfluteten Zeit suchen Menschen wieder vermehrt Orte der Kraft – Orte der Stille.

Wir wollen Stille erfahrbar machen, leise Klänge und den Raum, den die Stille erfüllt. Unsere Sinnesorgane dürfen nach innen hören, lauschen, hin zu unserem tiefsten Menschsein und zur göttlichen Stimme in uns.

Organisation und Infos:
Theologin Ruth Langenberg + Theologe Andreas Wissmiller

MITTWOCH, 24. MÄRZ 19.30 UHR,
ZENTRUM CHILEMATT

Weltreligionen: Judentum entdecken

Dieser zweite Abend in der Reihe «Weltreligionen» soll einen Einblick in die Grundelemente des Judentums bieten. Die beiden Leiter des Zürcher Lehrhauses, Stiftung für Kirche und Judentum, **Dr. theol. Hanspeter Ernst** und **lic.phil. Michel Bollag** werden uns in die Grundlagen der jüdischen Religion einführen. Hanspeter Ernst war zuvor Forschungsbeauftragter am Institut für jüdisch-christliche Forschung in Luzern, wogegen Michel Bollag als Rektor der Religionsschule in der Israelitischen Cultusgemeinde in Zürich tätig war.

Organisation und Infos:
Projektgruppe «Weltreligionen»
(Bruno Knechtle, Marcel Wüthrich,
Roland Wermuth)

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag 09.00–11.00
14.30–18.00
Samstag 09.00–12.00

claro

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.



Waldsee-Mugge Schnitzelbank 2004

Fitness, das isch hüt de grossi Hit,
drum chaufft eine en Hometrainer, so en
Shit.

Für 200 Franke es Laufband, so genial.
De Probelauf im Chäller ist für ihn aber e
Qual.

Wo er gmerkt hed, dass er sälber muess
druf umespringe,
hed de Möli Wyss de Seich grad wieder
welle umebringe.

Immer pressiere und putze und tue.
Die Frau chunt eifach nie zur Rued.
Sie isch es rassigs Wiib, s'muess immer
öppis gah.
Sie lahd nid emal d'Stei im Sunnegrund
obe la stah.

Also, e so wie du umefahrsch, das macht
mi ganz taub.
So Sache söttisch nid mache, Steimuetter
Jeannette Staub.

Uf em Husdach en Spatz,
und im Bett e diffigi Chatz.
Plötzlich merkt er, die hed jo vier Bei.
Doch lieber wär ihm natrüli eini mit zwei.
E so eini würd ihm nämli nid is Bett ine
schiesse.
Vor Verrückti chönt de Chrigi Rüttma si-
ni Decki verrisse.

Wüsche chan es sowieso besser als foto-
grafiere.
Bim Fötele tued er sich nämli zünftig bla-
miere.
Es stiegt uf's Coophochhus ufe und
macht sich parat.
Sött er doch e Foti mache für d'Abstim-
migvorlag.

Es Bild vom Platz, wo's de Gmeindsaal
wettid baue.
Aber de Uftrag hed er denn ziemlich ver-
haue.
Hätti de Blättler Marcel bim Fötele de
Deckel vo de Linse gnoh,
wär de Saal bi de Abstimmig vielleicht
glich no durecho.

Im Szenario bim Andreas Trüssel und de
Emma Lang rast s'Servierpersonal mäng-
mal viel z'schnell über de Gang.
Die ränned d'Stägeli uf und durab grad
wie de Blitz.
Aber letschti leids einei mit em Salat de
lang Wäg uf d'Schnitz.

Es isch eini gsi, wo isch chli und schlank.
Zum Glück isch ihre debi nid passiert.
Gott sei Dank!
Doch wie sie mit em Hauptgang chund
verbie bi dere Schanze,
schletzt's d'Yvonne Blattmann mit de Fisch
uf em Teller grad nomal uf de Ranze.

D'Fifa isch – s'isch chum zum glaupe,
eus für tüürs Gäld de Tännler go raube.
Jetzt fählt nur no – mer chönd de Wunsch
nid verhähle,
dass d'Wasserwärz eus tuend de Marti no
stähle.

E Blut- und e Läberwurscht oder au es
Haxli,
das tönt gluschtig. Chumm mer gönd
doch au zum Maxli.
Bi de Metzgete im Pöschtl, da wäred mer
wirkli gärn debi,
aber mir wüsst nid wenn, isch doch s'-
Datum im Amtsblatt vergässe gsi.

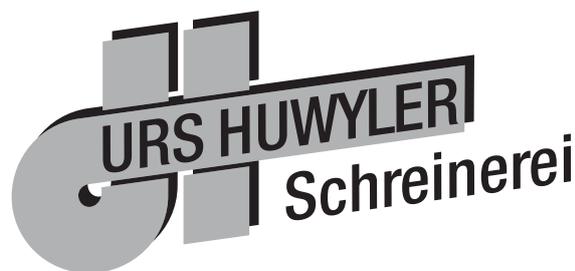
Nach de Summerferie in neue Schuelhus
im Sunnegrund,
läuft e Hufe falsch und überhaupt nid
rund.

Zum Biespiel die neu Lüftig, das isch de
Hammer,
funktioniert überhaupt nid, s'isch en
Jammer.
Nach zwei, drei Wuche, es isch wie en
Witz,
leid's wäg de schlächte Luft scho die
erschte uf d'Schnitz.
Scho bald aber sind Architekete de Fähler
uf de Spur.
Doch d'Lösig macht d'Lehrer nur no meh
sur.
Zwar müend sie im Summer nümme
schmore,
defür aber früred's im Winter zünftig a
d'Ohre.

Am Morge gahd's i de Chudhi hüsch und
hot
Und s'Konfitüre mache wird zumene Flop.
Quitte chasch nid elei id de Pfanne la
choche,
Nachhär muesch nämli die ganz Chuchi
bloche.
Isch das Ganzi eifach es dumms Missg-
schick
Oder ächt öppe e ganz e fuule Trick?
Deheime Zmittag ässe chasch jetzt glatt
vergässe.
D'Agnes Schmid wott nur mit ihrem Köbi
wieder einisch uswärts ässe.

E Quartiestrass beruhige isch so ne Sach.
Nid jede verstahd schliesslich öppis vo
dem Fach.
Querrinne hends i de Goldermatte baued,
so ne Kack.
Muesch ufpasser mit em Velo, süsch
rührt's die no uf e Sack.
Drumm hends die Schikane mit em Bag-
ger wieder plantiert.
D'Hauptsach isch doch de Architekt hed
sich saniert.

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch



Rotznase Steihuse Schnitzelbank 2004

Raclette chasch bald nüm konsumiere,
d'Walliser chönd ned gnueg produziere.
Trotzdem beharres uf ihrem Rächt,
nur ihre Raclette-Chäs sig ächt.
Drum söll vo hüt a de niedrig Hufe,
ihre Fendant doch au grad sälber suufe.

Pleite git es noch und nöcher,
die fehlende Summe sind immer höher.
Bi Parmalat gäbs nüt me z'hole,
au bis Erbs hebs chum meh Chole.
Parmalat, das muess me ne la,
Het de Vorteil, dass me d'Konkursmasse
frässe cha.

Z'Steihuse gäbs jetz schints, o wei,
sit churzem e privati Polizei.
Parkiersch churz am Mattenrain ame
Obe,
wird dir e Buess grad undere gschobe.
Denn machsch Du das, chunsch a die Lät-
zi,
dört wacht nämlich all Nacht d'Astra
Gätzi

Richtig Zug gsehch eine fahre,
was het er denn vorne a sim Chare?
D'Lüt, die wänd ihn ufmerksam mache,
doch er winkt zugg und tuet nur lache.
Am Schluss merkt de Sennrich, es isch
zum horne,
er het e Bluemechische a de Stossstange
vorne.

D'Swiss, die suechi schints zum Teschte,
für Landeaflug vo Süde und Weschte,

e Pischte, wo geeignet wär.
So eini verschloh, isch nid schwär.
Mir wüsste eini, die wär famos,
s'isch die neu Zuger Bahnhofstross.

Scho mäenge het mit uf- und abrunde,
diskutiere und mäerte e Lösig gfunde.
Hundert durch siebe git knapp füzfzäh,
siebezäh söll aber für d'CVP zwe gäh.
Mir tüend für d'CVP-Obere e Lanze brä-
che
und schicke si ane Kurs zum Rächne.

D'Silvia tuet Eier choche
und de Christoph d'Stube bloche.
E Färnseh gits bi dene nonig,
au Radio hets keine i de Wohnig.
Wo mier si, weiss sicher keine,
mier sind bim Bundesrat Blocher dehei-
me.

De Michel Jackson, die Ruine,
sig schints mit Chind e ganz e fine.
Wenn er si ufem Schoss tuet ha, wird er
unruhig und seit dernah:
"Mis liebe Chind, Dir isch doch klar, i Dir
inne steckt e Super Star."

De Kolleg hei mer gfrogt, werum er sich
schminki
Und so nach süessem Parfum stinki.
Werum er a sim Gsicht tüeg ume pfusche
und au no tüegi d'Wimpere tusche.
Do seit er "i muess no im Röseöl bade, i bi
drum a ne Schwulehochzit iglade.

De Uwe mach e sure Stei,
de Friede hanged schief dehai.
Wo isch de Bierchüeler here cho,
wo het Trix dä häre do?

Gaier, du muesch nid umeflueche, werum
bisch nid i Wärrchhof go sueche.

Und wieder müend es paar Tanne um,
bim ChilemattBegägniszäntrum.
S'Pfaffhus das sig z'chli zum huuse,
en Art e Hütte chund neu uuse.
D'Chilegmeind het jetz vollbracht,
dass me us em Pfarrhus e Bunker macht.

De Polizeikommandant Urs Hürlimaa,
Het z'Bärn e neue Job agnah.
Das isch sicher au e Grund,
dass er fascht nüm i d'Maxim-Bar chunt.
Defür chönn me ihm jetz schints chli
meh,
z'Bärn obe i de Bare gseh.

D'Schwizer Nati, mit Härzblut,
tschuttet sich a d'EM, das isch guet.
Doch üs wird es wind und weh,
wenn mir dene ihri Nämme gseh.
Die wäred no kei Eidgenosse,
hättets ned e hufe Göli gschosse.

De Flug händs gha und s'Hotel bueched,
trotzdäm händs denn heftig gflueched.
So sinds denn, hei mir erfahre,
mit em Auto bis uf Sanie gfare.
Ihr Manuzzi's müend gar ned flueche,
nur Flug und Hotel für die glich Zyt bue-
che.

Steihuser, ihr händ euch selber bschisse,
jetzt müemer i de suure Öpfel biesse.
De Regierigsrot het nämlich beschlosse,
jetz losed guet, ihr Steigenosse:
Enttäuscht simmer über allii Masse,
de Gwünn vom WEST flüsst nid i'd Ge-
meindskasse

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage
Industriestrasse, 6312 Steinhausen
Telefon 041-743 20 20

OPEL

Frühlingskonzert der Musikgesellschaft Steinhausen

27. März 2004, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Sunnegrund IV,
Steinhausen
Eintritt frei (Türkollekte)

Liebe Steinhauserinnen,
liebe Steinhauser
Geschätzte Freunde der Blasmusik

Eviva Espäna

Hola und herzlich Willkommen zum diesjährigen Frühlingskonzert der Musikgesellschaft Steinhausen. Unser Konzert-Programm führt Sie von Andalusien, wo die «Fiesta in Cádiz» komponiert von Luigi di Ghisallo stattfindet, in die katalanische Hauptstadt «Barcelona». Zwischendurch servieren wir Ihnen einen feurigen «Cugat's Cocktail» Unser Bassist Ralph Gabathuler trägt Ihnen mit seinem Es-Bass das Solostück «Tuba Concerto espagnol», umrahmt von der Musikgesellschaft Steinhausen, vor. Nun, riechen Sie schon das Meer, sehen Sie die Flamencotänzer oder die Stierkämpfer? Kommen Sie vorbei, geniessen Sie das Konzert und anschliessend vielleicht eine Paella aus der Festwirtschaft. Für die musikalische Unterhaltung nach dem Konzert sorgt die Band «Notabene». Adiós und auf Wiedersehen am Konzert Ihre Musikgesellschaft Steinhausen.



Frühlingskonzert Musikgesellschaft Steinhausen

Samstag, 27. März 2004

Konzert-Stücke

1. Teil

Amparito Roca

Jaime Texidor
arr. Aubrey Winter

**Tuba Concerto espagnol
Es-Bass: Ralph Gabathuler**

Kurt Gäble

Fiesta in Cadiz

Luigi di Ghisallo

'Carmen fantasy'

Aragonaise
Chanson du Toreador
Habañera
Intermezzo
Hes Toréadores

G. Bizet
arr. G. Swelsen

2. Teil

Barcelona

Freddy Mercury & Mike Moran
arr. Frank Bernaerts

Eviva España

Leo Caerts
arr. Norman Tailor

El Cumbanchero

Rafael Hernandez
arr. Naohiro Iwai

**Cugat's Cocktail
Rum and Coca Cola**

Paul Baron/J.Sullivan/M.Amsterdam
arr. Marcel Peeters

Zugaben:

The ketchup song

Las Ketchup
arr. Erik Mast

España cañi

P. Marquina
arr. Ofburg

Reihenfolge noch nicht definitiv bestimmt

SW das Unternehmen für alle Fälle!
Spezialbau AG Inhaber: Schaffhauser Walter

Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

Kynologischer Verein Zug und Umgebung

Jetzt zum «K»
im Alphabet der Vereine

Wer hätte das gedacht: Der Kynologische Verein ist ein Kind der roaring twenties, und sein erster Präsident, der Metzgermeister Ernst Aklin aus Zug hatte demzufolge nicht einen kräftigen Metzgerhund am Strick, sondern führte ein zartes Italienisches Windspiel spazieren.

Machen wir jetzt den Sprung in die Gegenwart. Der Kynologische Verein zählt etwa 200 Mitglieder, die aus dem ganzen Kanton Zug, nicht zuletzt aber auch aus dem Oberamt (Hausen, Rifferswil, Kappel) stammen. Er hat sein Domizil in Steinhausen, in der etwas verwunschenen Hütte beim Zimbelwald. Wer nicht weiss, wo das ist, geht einfach der Gemeindegrenze entlang und findet den Ort zwischen Höfen- und Blickendorferstrasse. Die Clubhütte ist gut ausgestattet. Im Erdgeschoss sind zehn Hundeboxen eingebaut, im Obergeschoss treffen sich die Vereinsmitglieder zum Gedankenaustausch und zur Fachkunde.



So ein Hundejahr – als Nichtfachmann spricht man ja höchstens von Hundstagen – beginnt im Februar, wenn erste Gelegenheit ist, dem Tier eine Grundausbildung zu verschaffen. Der Verein führt regelmässig diese Kurse durch. Der Hund oder die Hündin lernt soziales Verhalten, was auch dem Menschen gut tut, ferner die Bewegung im Rudel, die Unter-



ordnung unter das Leittier und erste Befehle wie «sitz» oder «platz». Nach sechs Lektionen, wovon fünf im Gelände beim Zimbel stattfinden, sind Meister und Hund bereit für eine Zusatzausbildung. Diese Fortsetzungslektionen auf einer Wiese an der Autobahn festigen die Kenntnisse aus dem Grundkurs, fördern die Beweglichkeit und die Verständigung zwischen Meister und Hund.

Wer mehr erreichen will, spezialisiert jetzt seinen Liebling als Sporthund, Begleithund oder Fährtenhund, wenn er sich nicht für den Sanitätshundendienst entscheidet. Kurz, ein Hund verschafft sich gerne besondere Fähigkeiten, wenn die Ausbildung sorgfältig und der Meister geduldig ist. Pro Woche sind es immerhin 50 bis 70 Leute, die mit ihren Hunden auf Steinhauser Boden trainieren. Vereinsmitglieder zahlen den Jahresbeitrag von Fr. 70.–, für Grund- und Fortsetzungslektionen sind je Fr. 100.– zu erlegen. Das Hobby ist nicht teuer, soweit man sich auf einen kleinen, mageren Hund beschränkt, der genügsam bleibt.

Von sozialem Verhalten haben wir schon gesprochen, jedoch ohne aus-

zuführen, wie das überhaupt unter Hunden klappt. Ganz einfach, einer ist der Führer. Hunde sind Rudeltiere. Wer das Rudel führt, stellt sich im Kampf erst heraus. Man lässt die Kämpfe in Grenzen auch zu. Die Fachleute vom Kynologischen Verein wissen, wie das geht. Der Besitzer des Alpha-Tiers ist jedoch nicht automatisch auch Vereinspräsident. Anders gesagt ist auch ein Modehund nicht von vornherein führend. Das müssen die stolzen Besitzer der sogenannten Vögeli-Hunde (Dalmatiner), der Retriever und der australischen Shepherds einfach hinnehmen.

Der Kynologische Verein ist mit seinem Sitz in Steinhausen zufrieden, und doch hat er ein Anliegen: Die Hundesteuer sollte den Mitgliedern, die Hunde ausbilden, erlassen werden, so die Meinung des Präsidenten Hannes Eicher, der sicherlich von seinen Vorstandsmitgliedern Martin Nanzer, Cécile Landtwing, Alex Ettlin, Martin Pfeifer und Yvonne Niederhauser unterstützt wird. Da jedoch die Einwohnergemeinde dringend auf Steuereinnahmen angewiesen ist, wird das Anliegen längerer Prüfung bedürfen.

–Gi.

Sport und Geselligkeit in der Balance

Unsere Serie über die Vereine: «M» wie Männerriege

Sagt jemand, er gehe mit der Männerriege turnen, ist er kein Fitness-Freak, denn ein solcher springt uns mit der Life-style-Reklame entgegen, während der Männerriegler aus der Dorfzeitung herauschaut. Wo liegt das Glück? Möglicherweise an beiden Orten. Alles passt.

Unsere Männerriege ist über 50 Jahre jung. Ebenso alt ist manches der rund 80 Mitglieder. Die Seniorenturner liegen etwas drüber, die Fitnessturner auch darunter. Wer die Sechzig erreicht hat, darf in der Regel mit gutem Gewissen zu den Senioren übertreten, donnerstags schon am Vorabend zur Turnstunde gehen und anschliessend den Besuch einer der Gaststätten geniessen. Werner Limacher ist ein versierter und verständiger Vorturner.



Die jungen Leute treten kurz nach acht Uhr abends an. Es sind immer um die zwanzig Turner, die mit Franz Häfliger einig sind, dass ununterbrochene Fitnessübungen den Schweiß am besten treiben. Danach geht es jeweils weiter mit anspruchsvollem Geräteturnen, wozu auch das gefürchtete Reck gehört und das grosse Pferd, das immer gleich störrisch ist. Den Schluss- und Höhepunkt bildet das Mannschaftsspiel, ob Uni-Hockey oder Basketball. Spätestens jetzt ist der Einsatz total. Es geht um



Franz Häfliger vor der Turnstunde mit der jungen Garde.

Sieg oder Niederlage. Doch gleich nach dem Spiel ist alles vergessen, die Dehnübungen finden in zufriedener Stille statt, und der Applaus ist Franz Häfliger spätestens dann sicher, wenn er verkündet, welches gastliche Haus die Männgerriegler empfängt.

Die Männerriege ist fest gefügt. Kameradschaft kommt als grosses Wort daher und ist hier am Platz. Vielleicht funktioniert sie, weil so unterschied-

liche Leute mitmachen und keiner höher sein will als der andere. Prestige liegt fern. Belanglosigkeit ist jedoch ebenso verpönt, denn die Männerriegler sind bei der Sache und halten zugleich den Kontakt. Wie sagt es Präsident Werner Ettel? Geborgenheit und Leistungsfreude zeichnen die Männerriege aus. Eigentlich seltsam, dass nicht mehr Mitbürger in solchen Vereinen mittun.

–Gi.



Persönlichkeitsentfaltung
durch Musik

EINLADUNG

zum Informationsmorgen
der Musikschule Steinhausen

Samstag, 20. März 2004
09.00 – 12.00 Uhr
im Schulhaus Feldheim I und II

Vorstellen der Instrumente durch die Musik-
lehrerInnen.

Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren und Fra-
gen zu stellen.

Die Einladung richtet sich an die SchülerInnen der
ersten,
zweiten und dritten Primarklasse und deren Eltern
und an alle, die das Angebot der Musikschule ken-
nen lernen möchten.



Seit über 20 Jahren

R. & R. HÄUSLER **HGB**
MALERGE SCHÄFT

HASENBERGSTRASSE 7 6312 STEINHAUSEN

FÜR RENOVATIONEN

NEUBAUTEN

UMBAUTEN

TELEFON/ FAX 041 741 76 21



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfgasse 13

Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu - Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

GV der Armbrustschützen Steinhausen

Haupttraktanden an der diesjährigen GV war neben der Jahresmeisterschaft die Renovation und Sanierung des Schiessstandes (FW)

Sanierung wurde genehmigt

Zu ungewohnter Zeit, mitten am Nachmittag trafen sich die Armbrustschützen beinahe vollzählig. Erstes Traktandum war die Sanierung und Renovation des mittlerweile über dreissigjährigen Schiessstandes. Der Sturm Lothar im Winter 1999 und ein Hagelwetter im Sommer 2000 beschädigten die Gebäudehülle derart, dass wir vor der Entscheidung standen, wie und in welcher Form repariert werden soll. Den Kostenvoranschlag zeigte uns dann schnell, dass eine umfassende Renovation mit einem Anbau nur geringfügig teurer zu stehen käme als die Reparaturarbeiten.

Nachdem der Versammlung im vorigen Jahr verschiedene Projekte zur Beratung vorgelegt wurden, konnten wir dieses Jahr über eine sehr gute Lösung abstimmen. Da wir in der Landwirtschaftszone sind, dürfen wir nur ein einziges Mal anbauen. Also lag es in unserem Bestreben, das höchstmögliche Volumen voll auszuschöpfen. Die Generalversammlung sagte einstimmig ja zum Projekt und zum Finanzierungsplan.

Kein schöner Anblick

Wer von Blickensdorf Richtung Steinhausen fährt, dem bietet sich wahrlich kein schöner Anblick. Auf allen Seiten wurde der Schiessstand im Laufe der Jahre um diverse Provisorien erweitert. Es ist doch ein schlechtes Bild, wenn einer der dorfältesten Vereine in solch einer «Bude» lebt. Auch für den Verein ist dies schlechthin keine Werbung.

Danke dem Steinhauser Stimmvolk

Ein Verein mit etwas über dreissig Mitgliedern kann ein solches Projekt nicht selber finanzieren. So sind wir auf Spenden aus allen Richtungen angewiesen. Wir erlaubten uns auch, bei der Gemeinde vorstellig zu werden. An der Gemeindeversammlung wurde unserem Begehren um einen finanziellen Zuschuss stattgegeben. Es ist uns wichtig, Ihnen liebe Steinhauserinnen

und Steinhauser ein aufrichtiges Dankeschön zu sagen.

Baubeginn im Frühjahr

Wenn mit der Bewilligung alles rund läuft, können wir Mitte Mai, nach dem traditionellen Bluestschieszen mit den Arbeiten beginnen. Während des ganzen Sommers durch werden dann die Arbeiten andauern. In den Wintermonaten werden dann noch einige Kleinarbeiten auf uns warten, sodass dann im Frühjahr 05 unser Schiessstand in neuem Glanz erscheinen kann.

Keine Meisterschaft im 2004

Um die Gesamtkosten etwas tiefer halten zu können, haben sich die Mitglieder bereit erklärt, einiges an Eigenleistungen zu erbringen. Dies wirkt sich auf den Trainingsablauf eines jeden Einzelnen aus. Es gibt welche, die möchten während der Bauphase nur wenig schiessen, dafür mehr Hand anlegen. Damit diese Kameraden nicht die Bestraften sind, hat die Generalversammlung im weiteren beschlossen, während der Saison 04 die Jahresmeisterschaft zu sistieren und somit wird es auch keine Auf- und Absteiger geben.

Kein Volksschiessen im 04

Der Schiessbetrieb als solcher sollte während der Renovationsphase nicht oder nur geringfügig behindert werden. Wir möchten unseren Gönnern jedoch nicht zumuten, in einem Provisorium am Volksschiessen teilnehmen zu müssen.

Als Dank für Ihre Unterstützung und auch Ihr Verständnis laden wir Sie jetzt schon ein, im Frühsommer 05 an einem speziellen Schiessen mitzumachen. Aber auch während der ganzen Schiesssaison sind Sie uns in der erneuerten Schützenstube jederzeit willkommen.

Alter und neuer Jahresmeister

Zum Schluss der Versammlung wurde noch die Jahresmeisterschaft verlesen. Dabei zeigte sich, dass der Vorjahressieger Andy Frey auch in dieser Saison die Nase ganz vorne hielt, dicht gefolgt von Jan Gelzer und mit etwas Abstand auf Platz drei unserem Präsidenten Jakob Schmid jun. Hier die Rangliste der einzelnen Kategorien:

Kategorie A

1. Andy Frey
2. Jan Gelzer
3. Jakob Schmid jun.
4. René Zimmermann
5. Hans Emmenegger
6. Beat Schnüriger
7. Walter Felder
8. Xaver Jans
9. Roman Wyss
10. Theres Stierli
11. Nico Müller
(infolge RS nicht alle Programme geschossen)

Kategorie B

1. Silvia Kühni (+)
2. Käthy Rüegg (+)
3. Jakob Wyss
4. Niklaus Schleiss
5. Peter Kühni
6. Anton Rüegg sen.
7. Sonja Rüfenacht
8. Fredy Bucher
9. Alfred Portmann
10. Josef Stritmatter (-)
11. Karl Schleiss (-)

Kategorie C

1. Samuel Schön (+)
 2. Jakob Schmid sen. (+)
 3. Stephan Eggenberger
 4. Hans Misteli
 5. Martin Thüring
 6. Tobias Stritmatter
 7. Ernst Hausheer
 8. Bruno Rüegg (-)
 9. Urs Rust (-)
- + Aufsteiger /
- Absteiger in die nächste Kategorie

Wir konnten auf ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Jahr zurückblicken. Im Anschluss an die GV sassen die Schützen noch eine Weile zusammen und klopfen ihren zur Tradition gewordenen Jass.

Abschliessend nochmals ein ganz herzliches Danke schön an alle Freunde und Gönner. Bis demnächst in unserem Stand.

*Ihre Armbrustschützengesellschaft
Steinhausen.*

PS: viele Infos gibt es auch auf unserer Seite: www.asg-steinhausen.ch

10 Jahre Verein «Rebleute Steinhausen»

Unsere Serie über die Vereine: Wir greifen vor und gehen zum Buchstaben «R»

Verschiedene Gründe mögen dafür sprechen, aus der Reihe zu tanzen. Wir tun es, weil ein Jubiläum angekündigt ist und weil wir etwas Neues berichten können. Ausserdem machen wir gerne Ausnahmen.

Nun, der Verein Rebleute Steinhausen hat eine stolze Bilanz vorzuweisen, um es gleich deutlich zu sagen. Er war es, der den Anstoss für die Wiederbelebung des Rebbaus in Steinhausen gab. Er hat die Gründung der Rebbaugenossenschaft Steinhausen ermöglicht, die heute die Erli-Reben hegt und pflegt.

Im Jahr 1994 fanden sich im Restaurant Löwen 27 Personen ein, um mit dem Gründungsvorstand den neuen Verein aus der Taufe zu heben. Anton Püntener führte durch die Traktanden. Er konnte auf Kartenmaterial aus dem Jahr 1676 verweisen und den frühen Rebbaubau in Steinhausen belegen. Seine Gemahlin Suzanne schenkte jedem Anwesenden einen «Schneidring» zum Einstand, heisst es im damaligen Protokoll weiter. Seit her geht es unter Rebleuten schneidig zu und her, wenn nicht gerade die Gemütlichkeit im Vordergrund steht, und das kommt öfter vor.



Die Rebleute mit heute 31 Mitgliedern, Partner und Partnerinnen nicht eingerechnet, treffen sich meist bei



ihrem Präsidenten, der noch immer der Gründungspräsident ist. Im Vorstand sind Paul Götzö, Edi Schlumpf, Kurt Wälchli und Christel Ellerkamp. Elisabeth Pfundstein ist Ehrenmitglied. Die Runde kommt einmal im Monat zusammen und tauscht das oenologische Wissen aus. Wer selber Reben hat oder welche pflanzen will, kann vom Erfahrungsschatz der Rebleute profitieren. Ihnen sind auch Tafeltrauben, die an Hauswänden und in Hausgärten wachsen, ein Anliegen. Wenn es die Rebleute in die Ferne zieht, dann selbstverständlich in Weinbaugebiete. Vorträge von Fachleuten bereiten die Erkundungsfahrten vor und stellen besondere Anlässe dar. Kürzlich hat Toni Schuler vom bekannten Weinhandelshaus die Rebleute besucht. Er wusste abenteuerliche Geschichten vom Aufbau seines neuen Betriebes in Südfrankreich zu erzählen.

Die Rebleute freuen sich auf neue Mitglieder. Sie werden auch von Kontakten mit dem Zentralschweizer Weinbauverein profitieren können,

in dem sich Berufs- und Hobbywinzer organisiert haben.

Wir haben eine Neuigkeit versprochen. Da ist sie: Anton und Suzanne Püntener werden dieses Jahr in Steinhausen einen neuen Rebberg anlegen. Sie werden an der Ecke Mattenstrasse/Sonnenweg eine Fläche Wiesland mit 200 Reben bepflanzen. Vorgesehen ist die Sorte «Solaris», die namentlich zum Sonnenweg passt und die sich durch ihre Widerstandskraft gegen Pilze auszeichnet. Dieselbe Rebe gedeiht bereits in Risch bei Familie Knüsel. Sie hat das hiesige Klima akzeptieren können. Der aus «Solaris» gekelterte Wein wird Zuspuch finden und eine echte Rarität darstellen. Das Quartier am Eschenrain und an der Mattenstrasse hat Gelegenheit, Aufzucht und Pflege der Reben aus nächster Nähe zu beobachten. Ein kleines Stück Natur bleibt uns in der Siedlung erhalten, ist das nicht schön? Man ist versucht, vor Freude ein Quartier-Winzerfest anzukündigen.

-Gi.

**Ihren
Füssen
zuliebe.**

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

**GRATIS
PARKPLÄTZE**

**ZUMSTEIN
REISEN**

Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen
Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen

Tel 041 - 741 10 44
Fax 041 - 741 55 69
Mail zumstein@citytravel.ch

*Für eine kompetente,
unverbindliche und
neutrale Reiseberatung!*



Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz



z'Steihuuse

PERSÖNLICH

RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

**Raiffeisenbank
Steinhausen**

Sie werden sehen...

**KAISSER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR
FREUDE AM
LEBEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
Sa 09.00 bis 16.00 h
So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10

DORFPLATZ APOTHEKE

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30
Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin

PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

FAMILIENFREUNDLICH



Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen

Mütter/Väter und ihre Kinder

Datum Dienstag, 2.3.2004

Zeit 09.00 - ca.10.30 Uhr

Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen

Kosten Fr. 7.00
pro erwachsene Person,
Kinder gratis

Anmeldung keine

Andrew Bond, Es Vogelfäscht vom 20. März 2004 um 15.30 Uhr im Sunnegrund 4

Vorreservation: per E-Mail auf cje@gmx.net. Diese Billette können bis spätestens 20 min vor Konzertbeginn an der Kasse abgeholt werden.

Vorverkauf: im Chilematt Zentrum am Mittwoch, 17. März 2004 von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Der Vorverkauf und die Vorreservation vom Club junger Eltern sind nur für die Nachmittagsvorstellung.

Andrew Bond, Vater Morgana

Abendprogramm: Achtung: Nur für Erwachsene!

Ein Liederprogramm über das Älter-Werden und das Eltern Werden, mit Andrew Bond und Band.

Datum Samstag 20.3.2004

Zeit 20.00 Uhr

Ort Mehrzweckhalle
Sunnegrund 4

Tickets ab 1.2.2004 unter
www.andrewbond.ch

Kids-Kleiderbörse

Die Kids-Kleiderbörse wird zweimal jährlich von Frauen aus Steinhausen organisiert. Nähere Angaben zu diesem Anlass siehe Steinhäuser Aspekte.

Achtung Neuorganisation! Haben Sie noch keine Kundennummer, oder ist sie vergessen gegangen? Auskunft erteilt:

Carole Etter Tel. 041 740 23 40
Claudia Meier Tel. 041 741 72 91
Datum 31. 3.2004
Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen

ANDREW BOND

Konzert zum Mitsingen







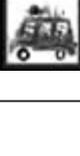
Es Vogelfäscht
Datum: Samstag, 20. März 2004, 15.30 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Sunnegrund 4
Kosten: Fr. 8.00 pro Person

www.andrewbond.ch

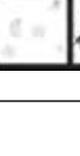
Vorverkauf bzw. Vorreservation
Vorreservation:
per Email auf cje@gmx.net. Diese Billette können vor Konzertbeginn ab 14.45 Uhr an der Kasse abgeholt werden.
Vorverkauf:
Im Zentrum Chilematt am
Mittwoch, 17. März 2004 von 14.00 - 17.00 Uhr



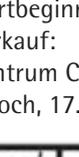
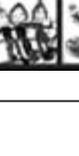


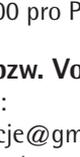


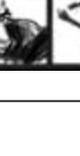


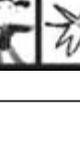


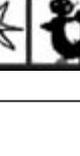





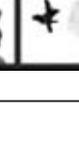
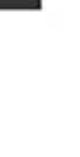


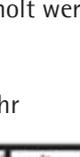
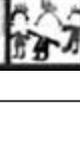



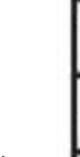


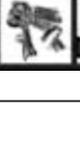







HENGARTNER & JANS AG

Gartenpflege+
Gartengestaltung



Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53



**Sommerferien
in den Niederlanden**

Ausflüge, Wandern, Velofahren

Vom Freitag, 9. Juli
bis
Dienstag, 20. Juli 2004

Unterkunft:
Golden Tulip Hotel ****
in Epe NL

Auf der Hin- und Rückfahrt
je eine Übernachtung im
Hotel Mainzerhof
in Mainz D

Auskunft und Anmeldung bei:
Aagje und Jan van der Meer
Hasenbergstrasse 40
6312 Steinhausen
Tel.: 041 / 741 38 15

**VELO –
OCCASIONSMARKT**



**Sa, 27. März 2004
9.00-16.00 Uhr**

**VELO –
OCCASIONSVERKAUF**
(auf Kommissionsbasis)

**AM MORGEN
BRINGEN, AM
ABEND GELD
ODER
UNVERKAUFTES
VELO ABHOLEN**

FESTWIRTSCHAFT

**WARME UND
KALTE
GETRÄNKE
GRILL
KUCHENBUFFET**

**Bringen Sie ihre fahrfähigen, nicht mehr gebrauchten
Velos!**

**AUF DEM DORFPLATZ
STEINHAUSEN**

Auf Ihren Besuch
freut sich:
Der Organisator

**VELOCLUB
STEINHAUSEN**

**Voranzeige:Schülervelorennen 2004
So, 5.Sept. beim Schulhaus Feldheim**

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-RAD- & BABY-CENTER

6312 STEINHAUSEN TEL. 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch FAX 041 740 16 41
Mail. info@ruegg-steinhausen.ch

Diverse stark reduzierte Artikel.
Wie Bekleidung und Fahrzeuge aus Vorjahresbeständen

**Frühjahrsausstellung
20. & 21. März**

**Samstag von
8.00 - 16.00 Uhr
Sonntag von
10.00 - 16.00 Uhr**



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23

E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch



Ludothek Steinhausen

Pavillon Schulhaus Sunnegrund 1
Telefon 041 749 13 83

Montag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

In der Ludothek haben wir neu (zusätzlich zum Kleinkinderschlagzeug aus Plastik) zwei tolle **Juniorschlagzeuge** im Sortiment. Jetzt können nach Herzenslust Rhythmen einstudiert und Lieder begleitet werden. Der Wunsch der Kinder und Jugendlichen nach einem stabilen Schlagzeug war gross. Bei Stichel's Schlagzeug-Shop in Cham wurden wir fündig. Robert Stäheli hat uns toll beraten. Ab sofort können diese ausgeliehen werden.

Eine Auswahl weiterer Neuigkeiten:

Gesellschaftsspiele:

MB: Tabu junior - Wortspiel, Die Peking Akte – Agentenspiel
Ravensburg: Kücken suchen – Merkspiel, Clown – Würfelspiel
Haba: Geisslein versteck dich – Gedächtnisspiel, Dreikäsehoch – Farbenspiel
Amigo: Die Dracheninsel - Partnerspiel
Diverse Mini Lük Kästen mit Vorlagen

Spielsachen/ Musikinstrumente:

Elektronisches Schlagzeug, Junior Drums
Bäbistube aus Holz mit div. Möbeln und Familie
Ferngesteuerter Roboter
Hockeykasten
Steckenpferde

CD:

Lotti, Otti & Mocke – 3 CD von Marco Rima
Globi und der Schattenräuber
Die chli Häx , Bibi Blocksberg, Wendy

Video:

Stuart Little 2 uf Schwiizerdütsch
Ice Age
Harry Potter und die Kammer des Schreckens



Kinderschlagzeug mit Base Drum, 1 Stand-Tom, 2 Hänge-Tom, Snare, Hi-Hat, 2 Simple-Crash



Elektronisches Schlagzeug von Yamaha (mit Kopfhörer, es können 22 Lieder begleitet werden)

Abdichtungen
Injektionen
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Industrieböden
Sandteppiche
Kittfugen
Sandstrahlarbeiten

ERNI
BAU **SPEZIAL-ABDICHTUNGEN**
6312 Steinhausen

Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 21 41 Telefax 041-741 81 44
www.ernibau.ch info@ernibau.ch

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62
mobile 079 633 25 76
e-mail pfundstein@datazug.ch



Rainer Pfundstein
Edig. Dipl. Malermeister

GUMPI
Secondhand-Kinderladen
Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

GUMPI-Markt
28. April 04

Öffnungszeiten:

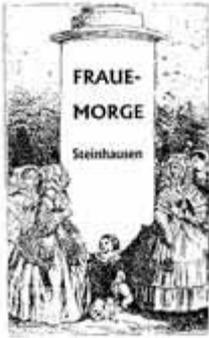
MO, DI, FR 14.00 bis 17.00 Uhr
MI 9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwochs.
Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Vopalka
Tel.-Privat: 041-741 84 18
Natal: 079-325 40 77

Angelika Gigg
Tel.-Privat: 041-741 55 62
Natal: 079-719 39 86

Zugerstrasse 20, 6312 Steinhausen



Nahrungsmittel als Heilmittel

Frau Annegret Bohmert wird uns einen geschichtlichen Einblick geben, wie Nahrungsmittel schon früher als Heilmittel eingesetzt wurden (u.a. von Hildegard von Bingen). Sie zeigt uns wichtige Aspekte auf, wie dieses Wissen in der heutigen Zeit umgesetzt werden kann.

Datum: Donnerstag, 25.3.2004
 Zeit: 09.00 bis 11.00 Uhr
 Ort: Chilematt Steinhausen
 Leitung: Fränzi Schwarzenbach Frauenfeld

bei Kilian riecht 's verführerisch!
 Lassen Sie sich verwöhnen; wir kochen für Sie!



Kochvorführung und Degustation mit Maria Schelbert, Ernährungsberaterin. Wir kochen gesund und lustvoll auf einem Teppan-Yaki Flächengrill. Halle 1, Stand 2 an der Gewerbeausstellung Choma 04, 2.-4. April in Cham

Unser Stand ist mit Feng Shui Einflüssen von Sabine Andrée gestaltet, dipl. Feng Shui Beraterin.



Die meisten Kunden kommen zu mir, weil Sie das Gefühl haben, dass ich wirklich zuhören kann, mich für Ihre Bedürfnisse interessiere und dadurch eine optimale Küchenlösung entsteht. Ich freue mich, wenn Sie bei mir reinschauen, aber besser ist es anzurufen, damit ich mir für Sie genügend Zeit reservieren kann.

Kilian Küchen
 alte Steinhauserstrasse 15
 6330 Cham
 Tel. 041 743 0140
 www.kiliankuechen.ch



Pfadi Pegasus hält Ihr Velo in Schuss



Die neue Vignette ist zwar schon am Velo, aber sie ist das einzig saubere am Gefährt? Wir lassen Ihren Drahtesel funkeln und mit einem Schuss Öl gelingt der Start in den Frühling!



Ort Dorfplatz Steinhausen



Zeit 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr



Datum 20. März 2004



Kosten Kindervelo: Fr. 5.- / Erwachsenenvelo: Fr. 7.-

Für Ihr Velo im Einsatz:
 Meitlpfadi Pegasus



Das Jahresprogramm 2004 liegt in der Gemeindekanzlei Steinhausen zum Abholen bereit.

HENGARTNER & JANS AG

Gartenpflege + Gartengestaltung



Höfenstrasse 35
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 / 741 78 88
 Fax. 041 / 740 01 53

Musikalische Parodien mit Theater Les Trois Suisses

Radioshow – ein witziges, musikalische Abendprogramm

Les Trois Suisses, Pascal Dussex, Resli Burri und Thomas Baumeister wagen sich in ihrem neuen Programm «Radioshow» mit Strassenmusikinstrumenten und ihren Gesangsstimmen an Meilensteine der Musikgeschichte. Mandolinenfieber, heulende Susen, mitreißender Swing, schmalziger Pop und indischer Banghra prägen den eigenwilligen Radiomix. Mit bezaubernd einfachen Mitteln gestalten sie eine schräge Sendung mit überraschenden Wortbeiträgen.

"Radioshow"

Les Trois Suisses

26.03.2004

Musikalische Parodien mit dem Theater Les Trois Suisses in ihrem neuen Programm "Radioshow"

Les Trois Suisses, das sind Pascal Dussex, Resli Burri und Thomas Baumeister, wagen sich mit Strassenmusikinstrumenten und ihren Gesangsstimmen an Meilensteine der Musikgeschichte. Mandolinenfieber, heulende Susen, mitreißender Swing, schmalziger Pop und indischer Banghra prägen den eigenwilligen Radiomix. "Radioshow" - ein witziges, musikalisches Abendprogramm!

Freitag, 26. März 2004, 20.00 Uhr *
Zentrum Chilematt, Steinhausen



KULTURKOMMISSION
STEINHAUSEN

* Platzreservierungen bis am Vortag unter Telefon 041/741 10 32 (Gemeindebibliothek) oder unter www.kultursteinhausen.ch

Freitag, 26. März 2004, 20 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen
Platzreservierungen bis am Vortag

unter Tel. 041 741 10 32 (Gemeindebibliothek) oder unter www.kultursteinhausen.ch

Kids-Kleiderbörse Frühling 2004

Im Zentrum Chilematt Steinhausen **!Achtung Kundennummer!**

Artikel können nur noch mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen. Kd.Nr. und Info erteilt: C. Etter, Telefon 041 740 23 40 oder C. Meier, Telefon 041 741 72 91

Annahme: Dienstag 30. März 2004 14.00 – 17.00 Uhr und 19.00 – 20.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch 31. März 2004 13.30 – 16.30 Uhr
Rückgabe: Donnerstag 1. April 2004 13.30 – 15.30 Uhr

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird: Frühlings- und Sommerkleider vom Baby bis zum Teenie (XS -max.M), Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Sommersportartikel, Inlineskates, Kickboard usw. gebraucht, sauber, modisch in gutem Zustand.

Max. 50 Artikel

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld wird verfügt; für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen. Börse-Team Steinhausen

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

huwiler

gebrüder

showroom

6312 steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
 Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!



SCHÄRER+BECK

Wasser – Wärme – Wohlbefinden

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung
 Sumpfstrasse 32, 6312 Steinhausen
 Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84
 Zweigbüro Johannisstrasse 6, 6330 Cham
www.schaererbeck.ch

Neu im Coiffeur Studio 39



BEI IHREM L'ORÉAL PROFESSIONNEL COIFFEUR

Luo color

Frische Farben. Licht. Relief.

Entdecken Sie die Coloration in einem anderen Licht

Als Coiffeur stehen wir im Dienste ihrer **Schönheit**. Und sie wissen es, die Welt der Schönheit, der Mode und der Farben entwickelt sich ständig.

Schluss mit abdeckendem Make-up und stiftgezeichneten Lippen. **Eine neue Farbrendenz** ist im Begriff zu entstehen. Der aktuelle Make-up-Trend setzt auf transparenten, freundlichen Teint und glossy Lippen. Luo Color verkörpert die gleiche Idee, aber für ihre Haare.

Entdecken sie die neue Luo Color Coloration von L'Oréal Professionnel. Eine Coloration, die die **natürlichen Kontraste** respektiert. Diese strahlen dank den fotoreflektierenden Farbstoffen von Luo Color, die das Licht widerspiegeln wie tausend Feuer.

Der **pflegende Vorteil** von Luo Color basiert auf der Nutrishine-Technologie, ein wahrer Schönheitscocktail für ihre Haare, der in der Tiefe und auf die Oberfläche wirkt. Ihre Haare sind schöner denn je.

Luo Color, die **ultraschnelle Coloration!** 20 Minuten Einwirkzeit ohne Wärmezufuhr.

Luo Color, eine Palette von Nuancen für jeden Geschmack.

Sehr geehrte Kundin, wir freuen uns, Ihnen bei Ihrem nächsten Besuch in unserem Salon Luo Color vorstellen zu können.



Für wen ist Luo color gedacht?

Luo color ist für Frauen, die subtile, natürliche Effekte wollen, die ihre Haare gerne colorieren, aber ein natürliches Resultat mit viel Glanz wollen. Diese Frauen haben Lust auf Farbe und Natur, sie wollen sich selbst bleiben, nur etwas schöner.



Verena Grolimund, Katja Duss-Grolimund, Silvia Kolb-Heiniger, Eva Grolimund
Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen
☎ 041 741 69 39

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio



Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Industriestrasse 21
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexzonen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!

RAIFFEISEN



ab 3,00 % jährlich netto

Wussten Sie schon, dass

X wir **vorteilhafte** Finanzierungen für Hypotheken anbieten und der Zinssatz für variable 1. Hypotheken für Eigeheime derzeit in der Regel **3,00 % jährlich netto** beträgt

... und auch noch viele weitere interessante Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Neugierig geworden? Rufen Sie uns an oder schauen Sie gleich persönlich bei uns rein.

RAIFFEISENBANK STEINHAUSEN
Tel. 041 741 25 51

Veranstaltungskalender Steinhausen März 2004

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	02.03.2004	09.00 Uhr	MUKI Zmorge	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Fr	05.03.2004		Weltgebetsstag	Zentrum Chilematt	Gruppe Weltgebetsstag
Sa	06.03.2004		Unihockey- und Jassturnier	Sunnegrund 4	Männerriege Steinhausen
Sa	06/07.03.2004		Ski- und Snowboardweekend Meiringen	Meiringen	Steihuser Schneefreaks
Di	09.03.2004	13.15 Uhr	Halbtageswanderung	Bushaltestelle Steinhausen Zentrum	Verein für das Alter
Mi	10.03.2004		Osterhasen verzieren	Bäckerei Nussbaumer, Cham	Club junger Eltern
Di	16.03.2004		GV Tennisclub	Gasthaus zur Linde	Tennisclub Steinhausen
Mi	17.03.2004		Osterhasen verzieren	Bäckerei Nussbaumer, Cham	Club junger Eltern
Mi	17.03.2004	19.30 Uhr	GV CVP Steinhausen	Gasthof Rössli	CVP Steinhausen
Do	18.03.2004	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Zentrum Chilematt	Verein für das Alter
Sa	20.03.2004		Eltern-Kind-Tag	Zentrum Chilematt	Katholische Pfarrei
Sa	20.03.2004	10.00 Uhr	Veloputztag der Pfadi Pegasus	Dorfplatz	Pfadi Pegasus
Sa	20.03.2004	15.40 Uhr	Andrew Bond	Mehrzweckhalle Sunnegrund 4	Club junger Eltern
Di	23.03.2004	13.30 Uhr	Kurzwanderung	Bushaltestelle Steinhausen Zentrum	Verein für das Alter
Di	23.03.2004	16.30 Uhr	Apéro der Gemeinde für UnternehmerInnen sowie Gewerbetreibende	Chilemattzentrum	Gemeinde Steinhausen
Di	23.03.2004	20.00 Uhr	GV Spitex	Seniorenzentrum Weiherpark, Kirchmattstrasse 3	Spitex Steinhausen
Di	23.03.2004	20.00 Uhr	GV der FDP Steinhausen	Restaurant Szenario	FDP Steinhausen
Fr	26.03.2004	20.00 Uhr	Musikalische Parodien mit Theater «Les Trois Suisses»	Zentrum Chilematt	Kulturkommission Steinhausen
Sa	27.03.2004	09.00 Uhr	Velo-Occasionsmarkt	Dorfplatz	Veloclub Steinhausen
Sa	27.03.2004	20.00 Uhr	Frühlingskonzert Musikgesellschaft	Mehrzweckhalle Sunnegrund 4	Musikgesellschaft Steinhausen
Mo	29.03.2004	20.00 Uhr	Katholische Kirchgemeindeversammlung	Zentrum Chilematt	Katholische Kirchgemeinde
Mi	31.03.2004	13.30 Uhr	Kids Kleiderbörse	Zentrum Chilematt	Börse-Team Steinhausen
Mi	31.03.2004	17.30 Uhr	Blutspenden	Mehrzweckhalle Sunnegrund 4	Samariterverein

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 55 83

CORRENT-DRUCK
Birkenhalde 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 20 04
Fax 041 740 20 03

CORRENT
DIRUCKI

- Briefschaften
- Couverts
- Visitenkarten
- Garnituren
- Flugblätter
- Prospekte
- Geburts-, Vermählungs-, Todesanzeigen
- Vereinshefte
- Blocks
- Etiketten
- Kleber



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



Reformhus

*Persönliche
Beratung*



URS DROGERIE

Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36